

21.03.2018

Niederschrift 001/2018

Ausschuss für Natur und Umwelt

am 26.02.2018 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:05 Uhr

Ende 17:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Enters

Kreistagmitglieder SPD

Herr Martin Blom

Herr Udo Holz

Frau Renate Jung

Herr Jürgen Kerl

Herr Gerd Oldenburg

Frau Simone Symma

Vertretung für Frau Margarethe Srathoff

Vertretung für Herrn Uwe Zühlke

Vertretung für Frau Ingrid Kroll

Vertretung für Herrn Udo Häger

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Heinrich Behrens

Kreistagmitglieder CDU

Frau Claudia Gebhard

Herr Gerhard Meyer

Frau Elke Middendorf

Herr Carl Schulz-Gahmen

Vertretung für Herrn Wilhelm Jasperneite

Sachkundige Bürger/innen CDU

Frau Bianca Dausend

Herr Hans-Heinrich Wortmann

Anwesend ab 16.15 Uhr (Tagesordnungspunkt 3)

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sandra Heinrichsen

Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Frau Insa Bußmann

Vertretung für Herrn Dieter Reichwald

Sachkundige Bürger/innen GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagmitglieder FDP

Herr Dieter Albert

Verwaltung

Herr Ludwig Holzbeck, Leiter FB 69

Herr Peter Driesch, Sachgebietsleiter FB 69.1

Frau Antje Bartelheimer, Schriftführerin

Abwesend:**Kreistagmitglieder SPD**

Frau Margarethe Srathoff

Herr Uwe Zühlke

Frau Ingrid Kroll

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Udo Häger

Kreistagmitglieder CDU

Herr Wilhelm Jasperneite

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Dieter Reichwald

Herr Enters begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 15.02.2018 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Natur und Umwelt fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- | | | |
|------------------|----------|--|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | | Interkommunale Zusammenarbeit im Kreis Unna - Kreis als Fachinformations- und Koordinierungsstelle für Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität |
| Punkt 2.1 | 143/17/2 | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.09.2017 |
| Punkt 2.2 | 206/17/1 | Schaffung eines halben Vollzeitäquivalents für zwei Jahre;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.12.2017 |
| Punkt 3 | 222/17/1 | Nutzung der Kreisstraßenränder als Blühstreifen zur Aufrechterhaltung der Insektenartenvielfalt;
Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 05.12.2017 |
| Punkt 4 | 235/17/1 | Aufrechterhaltung der Insektenvielfalt;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.12.2017 |
| Punkt 5 | 229/17/1 | Rekultivierung der landwirtschaftlich genutzten Flächen im Kreis Unna für eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung;
Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 05.12.2017 |
| Punkt 6 | | Kanusport auf der Lippe;
Sachstandsbericht |

- Punkt 7** Jahresbericht über die BImSchG-Verfahren;
Berichterstattung über Genehmigungsverfahren im Bereich des Immissions-
schutzes
- Punkt 8** Bericht zur Wirkungsorientierten Steuerung;
Fachbereich Natur und Umwelt
- Punkt 9** Bericht zur überörtlichen Prüfung des Kreises Unna im Jahr 2016 durch die
Gemeindeprüfungsanstalt NRW
- Punkt 10** 135/17/1 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Ausgleichsflächen-
management mit der Stadt Werne
- Punkt 11** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 12** 009/18 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Unna-Lünern
- Punkt 13** 012/18 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Unna-Siddinghausen
- Punkt 14** Sachstandsbericht zur Victoria-Fläche in Lünen;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktionen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 16.01.2018
- Punkt 15** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

- Punkt 2** **Interkommunale Zusammenarbeit im Kreis Unna –
Kreis als Fachinformations- und Koordinierungsstelle für Maßnahmen zur
Verbesserung der Luftqualität**

- Punkt 2.1** 143/17/2 **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.09.2017**

Erörterung

Herr Kühnapfel erläutert kurz die Hintergründe Antrages seiner Fraktion. Das Thema habe in der Bürgermeisterkonferenz keinen Zuspruch gefunden. Er zieht den Antrag im Namen seiner Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurück.

**Punkt 2.2 206/17/1 Schaffung eines halben Vollzeitäquivalents für zwei Jahre;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.12.2017**

Erörterung

Herr Kühnapfel zieht den Antrag im Namen seiner Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurück.

**Punkt 3 222/17/1 Nutzung der Kreisstraßenränder als Blühstreifen zur Aufrechterhaltung der
Insektenartenvielfalt;
Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 05.12.2017**

Für die SPD-Fraktion erläutert Frau Symma die Gründe des gemeinsam mit der CDU-Fraktion gestellten Antrages vom 05.12.2017.

Herr Kühnapfel macht deutlich, dass das Insektensterben als sehr problematisch anzusehen sei. Durch Pestizide, eine übermäßige Düngung und fehlende Lebensräume gehe die Zahl der Insekten zurück. Die landwirtschaftlichen Strukturen müssten daher verändert werden. Die Einbindung von fachfremden Personen durch das Jobcenter müsse genau überdacht werden. Die Flächen sollten regelmäßig stichprobenartig überprüft werden.

Frau Bußmann weist darauf hin, dass die Kreisstraßenränder für die Blühstreifen nicht der richtige Ort seien. An anderen Stellen seien Blühstreifen zur Aufrechterhaltung der Insektenartenvielfalt sinnvoller.

Herr Behrens schlägt vor, ein „Monitoring“ mit fachlicher Unterstützung im Rahmen der Möglichkeiten durchzuführen.

Herr Holzbeck verweist auf die Barutung im Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten am 19.02.2018. Ob Interesse zur Unterstützung des Projektes durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) bestehe, müsse angefragt werden. Es gebe verschiedene Varianten, die getestet werden könnten. Das Sachgebiet Bauen - Unterhaltung, Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen werde in Abstimmung mit dem Sachgebiet Natur und Umwelt – Landschaft dazu geeignete Straßenabschnitte aussuchen.

Herr Schulz-Gahmen regt an, sich mit der Landwirtschaft in Verbindung zu setzen, besonders in Bezug auf das Thema „Greening“.

Herr Enters weist darauf hin, dass sich der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband intensiv mit diesem Thema beschäftige. Er schlägt vor, die Ergebnisse im Ausschuss für Natur und Umwelt zu erörtern.

Beschlussvorschlag

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:
Der Landrat wird beauftragt, an den Kreisstraßen Maßnahmen zu entwickeln, die geeignet sind, Insekten Lebensraum zu bieten. Um die Maßnahmen abzusichern, sind die Pflanzräume entsprechend zu pflegen.
In Verbindung mit dem Jobcenter ist zu prüfen, inwieweit die Pflegemaßnahmen im Kontext soziale Arbeitsplätze durchgeführt werden können.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (1 Nein-Stimme der Linksfraktion)

**Punkt 4 235/17/1 Aufrechterhaltung der Insektenvielfalt;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.12.2017**

Erörterung

Herr Kühnapfel erläutert die Gründe für den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Beschlussvorschlag

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Rahmen des Engagements für die nachhaltige Entwicklung des Kreises Unna setzt sich die Kreisverwaltung für eine verstärkte Vermittlung der Bedeutung von Insekten und ihrer Lebensräume ein. Hierzu sollten in den Jugendamts-Kommunen Holzwickede, Fröndenberg und Bönen in den Kindergärten und Jugendeinrichtungen sowie an den Förderschulen und Berufskollegs exemplarische Blühangebote, charakteristische Lebensraumkulturen sowie Nistmöglichkeiten geschaffen und gefördert werden. Ein Beispiel für eine öffentlichkeitswirksame Nistmöglichkeit ist das sogenannte „Insektenhotel“. Diese sollten den Kitas und Schulen angeboten werden, auch um die Bedeutung von Insekten bereits im Kinder- und Jugendalter sichtbar zu machen und damit die Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu konkretisieren. Wenn möglich, sollten die Insektenhotels in Kooperation von Berufskollegs, Förderschulen und Kitas beispielsweise im Rahmen von Projektwochen gebaut werden.
2. Ergänzend hierzu fördert der Kreis Unna die insektenfreundliche Bepflanzung mit heimischen, standortgerechten Arten auf seinen Flächen und auch auf Kita- und Schulgelände.
3. Die Ökologiestation, die Waldschule Cappenberg sowie örtliche Umwelt- und Naturschutzverbände sind in das Gesamtprojekt einzubinden.
4. Nach einem Jahr erfolgt ein Bericht über die eingeleiteten Maßnahmen, deren Zielsetzung und Stand der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 5 229/17/1 Rekultivierung der landwirtschaftlich genutzten Flächen im Kreis Unna für
eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung;
Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 05.12.2017**

Erörterung

Herr Schulz-Gahmen und Frau Symma erläutern die Gründe für den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und CDU.

Anschließend beantwortet Herr Holzbeck Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, gemeinsam mit den Kommunen und dem Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband eine Rückführung der überackerten Flächen ohne Nutzungsgenehmigung für ökologische Maßnahmen zu erreichen. In Verbindung mit dem Jobcenter ist zu prüfen, inwieweit die Umsetzungsphase im Rahmen einer Arbeitsmarktmaßnahme unterstützt werden kann.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

**Punkt 6 Kanusport auf der Lippe;
Sachstandsbericht**

Erörterung

Herr Holzbeck erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1) den Sachstand zum Kanusport auf der Lippe.

Anschließend beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

**Punkt 7 Jahresbericht über die BImSchG-Verfahren;
Berichterstattung über Genehmigungsverfahren im Bereich des
Immissionsschutzes**

Erörterung

Herr Holzbeck berichtet anhand eines Dokumentes (Anlage 2) über das Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) im Kreis Unna.

Herr Enters regt an, die Unterlagen zur Berichterstattung im kommenden Jahr bereits vor Sitzungsbeginn den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

**Punkt 8 Bericht zur Wirkungsorientierten Steuerung;
Fachbereich Natur und Umwelt**

Erörterung

Herr Enters erläutert, dass die umfassenden schriftlichen Ausarbeitungen zur wirkungsorientierten Steuerung der Strategiekommission am 01.03.2018 vorgelegt und inhaltlich thematisiert werden. Im nächsten Ausschuss für Natur und Umwelt werde das Thema vertieft.

Herr Holzbeck berichtet zur Wirkungsorientierten Steuerung für den Fachbereich Natur und Umwelt.

**Punkt 9 Bericht zur überörtlichen Prüfung des Kreises Unna im Jahr 2016 durch die
Gemeindeprüfungsanstalt NRW**

Erörterung

Herr Holzbeck stellt anhand einer Präsentation (Anlage 3) den Bericht zur überörtlichen Prüfung des Kreises Unna im Jahr 2016 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW dar.

**Punkt 10 135/17/1 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Ausgleichs-
flächenmanagement mit der Stadt Werne**

Erörterung

Herr Holzbeck erläutert die Hintergründe zur Ergänzungsdrucksache 135/17/1. Im Dezember 2017 habe es im Rat der Stadt Werne einen einstimmigen Beschluss zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Ausgleichsflächenmanagement gegeben.

Beschlussvorschlag

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:
Der Landrat wird beauftragt, die als Anlage zur Drucksache beigefügte Vereinbarung zum Management von Ausgleichsmaßnahmen mit der Stadt Werne abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 11 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung ergeben sich nicht.

1. Herr Behrens fragt nach, ob es von den Wasserversorgern im Kreis Unna Ergebnisse zu Untersuchungen bezüglich der **Belastung von Trinkwasser mit multiresistenten Keimen** gebe. Herr Holzbeck sagt zu, dies in Abstimmung mit dem Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz zu erfragen.

„Der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz teilte auf Anfrage am 27.02.2018 schriftlich mit, dass multiresistente Keime im Trinkwasser bisher nicht nach den gesetzlichen Verpflichtungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) untersucht werden müssen. Trinkwasser durchläuft je nach Wasserwerk unterschiedliche Aufbereitungsverfahren, auch zur Desinfektion. Hierzu werden Verfahren wie die UV-Desinfektion, Chlordioxidzugabe oder Ultrafiltrationsverfahren eingesetzt. Es wird davon ausgegangen, dass evtl. vorhandene multiresistente Keime (Bakterien) im Rohwasser bei diesen Aufbereitungsverfahren abgetötet werden. Bisher sind auch in wissenschaftlichen Untersuchungen in Deutschland keine krankmachenden Bakterien im Trinkwasser gefunden worden, die auch resistent sind.“ -Anmerkung der Schriftführung-

2. Für die SPD-Fraktion fragt Frau Symma nach einem Sachstand zur **Auswirkung der PCB-Einleitung über das Grubenwasser in die Lippe**. Herr Holzbeck erläutert, dass ein Gutachten vorliege und dieses ausgewertet werde. Ein schriftlicher aktueller Sachstand zur Grubenwasserhaltung und Grubenwasserreinigung von PCB auf Haus Aden mit Ableitung in die Lippe werde der Niederschrift beigefügt (Anlage 4). Herr Enters bittet um regelmäßige Sachstandsberichte zu diesem Thema. Er regt eine Ortbesichtigung an.

3. Zudem erfragt Frau Symma, inwieweit die veränderten **Abfallgebühren** an die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben worden seien. Herr Holzbeck teilt dazu mit, dass die Auswertungen derzeit laufen würden. Im nächsten Ausschuss werde er darüber berichten.

4. Die Stadt Hamm habe **Kritik an dem Filmemacher Ulf Marquardt**, bekannt durch Naturfilme, geäußert. Frau Symma fragt nach den Gründen. Herr Holzbeck führt aus, dass Herr Marquardt sich und sein Konzept im letzten Naturschutzbeirat vorgestellt habe. Die Kritik seitens der Stadt Hamm sei ihm unbekannt. Herr Driesch ergänzt, dass Herr Marquardt einen professionellen Naturfilm über die Lippe erstelle. Der Naturschutzbeirat habe die Befreiung einstimmig empfohlen. Details seien jedoch noch zu klären.

5. Zudem seien **Wölfe im Kreis Unna** gesichtet worden. Frau Symma fragt nach, ob diese Information bestätigt worden sei. Herr Holzbeck berichtet, dass es vermeintliche Wolfshinweise gegeben habe. Bestätigt seien diese Meldungen jedoch nicht. Beim LANUV gebe es Wolfsbeauftragte, die diese Meldungen als eher unwahrscheinlich einstufen würden. Sofern es einen bestätigten Fall gebe, werde Herr Holzbeck im Ausschuss darüber berichten.

Anlagen

1. Präsentation „Kanuwandern auf der Lippe“
2. Dokument „Berichterstattung über Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) im Kreis Unna“
3. Präsentation „Überörtliche Prüfung des Kreises Unna durch die GPA NRW 2015 / 2016 - Aufgabenbezogene Personalanalyse - FB 69 – Natur und Umwelt“
4. Dokument „Aktueller Sachstand zur Grubenwasserhaltung und Grubenwasserreinigung von PCB auf Haus Aden mit Ableitung in die Lippe“

gez. Antje Bartelheimer
Schriftführerin

gez. Norbert Enters
Vorsitzender